

EIN ERSTAUNLICHES BUCH, DAS AUFSEHEN ERREGEN WIRD!
DIE KORALLE, BERLIN

IGNAZ JEŽOWER
DAS BUCH DER TRÄUME

GEHEFTET M 15.- · LEINENBAND M 20.-

Die Presse widmet dem Werk die ausführlichsten Besprechungen:

FRANKFURTER ZEITUNG:

Eine Materialförderung und systematische Untersuchung von ungeahnter Vollständigkeit, eine Arbeit, die in ihrem stetigen Gang, ihrer philologischen Akribie, der beschränkenden Vorsicht des Kommentars einzigartig ist.

MAGDEBURGISCHE ZEITUNG:

Man kann dieses „Buch der Träume“ als eine erste, wahrhafte Erkundung des Traumkosmos, von vorn und hinten und aus der Mitte lesen: es stellt von jedem Punkt aus sich ganz dar. Seine Zeugniskraft für die „Verwandtschaft alles Seienden“, für die „Einheit aller Wesen und Dinge“ ist unumstößlich. Das Register der Traumotive wird zur Nomenklatur der Welt; es umfaßt alle Skalen des Empfindens, die ganze Dinglichkeit, jedes Geschehen körperlicher und seelischer Natur, das rationale und das okkulte Faktum. Dieses Werk führt in den Feststellungen die merkwürdigste Geistesgeschichte mit, die jemals geschrieben wurde, eine Belichtung, wie die Einleitung es ansagte, des Menschen vom Traum her, eine direkt bezeichnende, symbolisch lesbare Charakterologie der Träumenden.

KORALLE, BERLIN:

Ein erstaunliches Buch, das Aufsehen erregen wird! Man wird nicht müde, es immer wieder anzublättern und irgendeinen Traum zu lesen, mag es der eines Großen im Reiche des Geistes oder der eines Unbekannten, eines Kindes, eines Primitiven, eines Tieres sein. Ich kann nur wiederholen:
• ein erstaunliches Buch, das Aufsehen erregen wird.

BERLINER BÖRSENZEITUNG:

Man mag in diesem Buche der Träume wo immer blättern, die magische Verbundenheit von Realität und Traum wird allenthalben offenbar. Seine Zeugniskraft ist unangreifbar. Mag eine kritische Nachprüfung der Quellenberichte im einzelnen unserer Gegenwart auch nicht mehr möglich sein, der Wucht des hier aufgespeicherten Tatsachenmaterials kann sich niemand entziehen. Die Einheit aller Wesen und Dinge leuchtet aus ihm als unumstößliche Wahrheit.

NEUES WIENER JOURNAL:

Eine sechstausendjährige Weltgeschichte in Träumen wird uns durch die neue Publikation aufgerollt. Aus dieser Traumperspektive heraus erhält die kulturelle und individuelle Entwicklung der menschlichen Generationen oft phantastisch anmutende Kurven. Die Begriffe „Traum ein Leben“ und „Leben ein Traum“ mengen sich in einer kaum zu differenzierenden Art. Die unendliche Phantastik von Leben und Traum wird gezeigt und in Schlaglichtern erscheint die Geschichte der Menschheit.

Stellen Sie bitte das Werk jetzt ins Schaufenster und ergänzen Sie Ihr Lager!

1-2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt, falls auf beiliegendem Zettel

☒

bis 29. Februar 1928 bestellt!

☒

AUSLIEFERUNG:

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 3 5